




## Keine Panikmache bei Internetnutzung

Keine Panikmache bei Internetnutzung  
"Das Internet und insbesondere die sozialen Netzwerke sind für viele Menschen reale Kommunikationsräume mit all ihren Chancen und Risiken. Das Internet ist dabei genauso gut oder schlecht als Droge geeignet wie ein Telefon oder ein Fernseher. Die Drogenbeauftragten sind gut beraten, mit der gesellschaftlichen Realität des Internets sensibel umzugehen", so Petra Sitte, technologiepolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE und Mitglied der Enquetekommission "Internet und digitale Gesellschaft" zur heutigen Jahrestagung der Drogenbeauftragten mit dem Thema "Computer- und Internetspielsucht". Petra Sitte weiter: "Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung stützt sich mit ihrer Sorge um Internetsüchtige auf die bisher einzige repräsentative Studie zu diesem Thema. Darin wird aber das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer beim Spielen von Computerspielen mit dem Aufenthalt in sozialen Netzwerken gleichgesetzt. Dennoch kommt ein vergleichsweise niedriger Anteil sogenannter Süchtiger heraus. Verglichen mit der durchschnittlichen Fernsehnutzung oder gar dem Konsum stofflicher Drogen wie Alkohol scheint die Suche nach Internetsüchtigen selbst bei einer sehr weiten Auslegung des Suchtbildes nur zu relativ wenigen Gefährdeten führen. Es ist richtig, den Betroffenen Hilfsangebote zu machen. Mediensucht einseitig auf ein bestimmtes Medium zu verkürzen, hilft den Betroffenen jedoch nicht. Das Internet muss als größter Kommunikationsraum der Gegenwart differenziert betrachtet werden." F.d.R. Susanne Müller  
Pressesprecher Fraktion DIE LINKE. im Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon +4930/227-52800  
Telefax +4930/227-56801  
pressesprecher@linksfraktion.de  
www.linksfraktion.de  


## Pressekontakt

F.d.R. Susanne Müller

11011 Berlin

## Firmenkontakt

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

11011 Berlin

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen "DIE LINKE..